

Birdingtour „Wo die Donau am schönsten ist“

27. April – 1. Mai 2024, Unterkunft: Posthotel in Donaustauf

Reiseleitung: Wolfgang Nerb, 14 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sowie Ronja Schlosser

Tag 1: Ankunft, Nachmittagswanderung auf den Burgberg in Donaustauf

Die erste „Bergwanderung“ führt durch einen südexponierten Hang mit anschließendem Burgpark, charakterisiert durch alten Buchen- und Eichenbestand mit gutem Totholzanteil für interessante Zielarten. Mönchsgrasmücke, Rotkehlchen und Amsel sorgen für die musikalische Untermalung beim nachmittäglichen Spaziergang. Als botanische Besonderheit finden die blühenden Pimpernuss-Sträucher im Burggraben und die letzten Frühlingsblüher wie Schöllkraut und Scharbockskraut am Wegesrand Beachtung der Gruppe. Besondere Beachtung findet der auf den Ruinenmauern bestandsbildende Weisse Mauerpfeffer. Der Ausblick vom Burgberg erlaubt schließlich einen guten Überblick über weite Strecken des Exkursionsgebiets der folgenden Tage, kleine Erläuterungen zur Geologie und Historie der Donaulandschaft um Regensburg runden den Ausblick ab. Mit dem Spektiv können im angrenzenden Altwasser Graugänse, Kormorane und diverse Entenarten angesprochen werden, auch Turmfalke und Sperber zeigen sich über der Burgruine.

Tag 2: LBV-Vogelstation und Charlottenhofer Weihergebiet

Der erste Beobachtungspunkt liegt heute an einem Kiesweiher bei Sarching. Hier wird die Gruppe von Nachtigall und Mönchsgrasmücke begrüßt, die um die Wette trällern. Die Topbeobachtungen hier sind allerdings die Einblicke, die auf einer Insel brütende Nachtreiher gewähren.

Vogelbeobachtung mal anders: in der Vogelauffang- und Pflegestation des Landesbundes für Vogelschutz in Regenstauf werden gefiederte Patienten wie Uhu, Wanderfalke oder Kranich von Ferdinand Baer, dem ehrenamtlichen Leiter der Einrichtung vorgestellt. Etwa 1500 verletzte oder kranke Vögel werden hier jedes Jahr aufgenommen und versorgt, eine beachtliche Leistung. In Verbindung mit professioneller Umweltbildungsarbeit wird hier bemerkenswerte und wertvollste Arbeit für Natur- und Artenschutz geleistet. Sehr gut können in der Umgebung der Station auch die hier brütenden Weißstörche und neugierige Turmfalken aus geringer Distanz beobachtet werden.

Nach einem Mittagsimbiss im *Seaside* am Murner See mit Seeblick werden im angrenzenden NSG Charlottenhofer Weihergebiet eine Brutkolonie von Graureihern in unmittelbarer Nachbarschaft eines Fischadlerhorstes ausgiebig beobachtet. Beide Fischadler sind anwesend und können intensiv bewundert werden. Neben den genannten Arten schaffen es hier Schellenten, Nilgans, Rostgans, Kanadagans und – nach ausdauernder Ausschau – auch der Trauerschnäpper auf die Vogelliste.

Ein kurzer Spaziergang an einem Donaualtwasser bei Tegernheim auf dem Rückweg wird durch ausgiebige Beobachtung eines Eisvogels und einigen Gänsesägern belohnt, Heckenbraunelle, Goldammer und Kuckuck sind die Begleiter am Wegesrand.

Tag 3: Exkursion donauabwärts Richtung Straubing

Als erster Anlaufpunkt des Tages bietet der „Rainer Wald“ an der Landkreisgrenze Regensburg/Straubing detaillierte Einblicke in die naturschutzfachliche Pflege und Gestaltung eines durch Feuchtigkeit geprägten Waldes auf der Niederterrasse des Donautales. Der Landesbund für Vogelschutz demonstriert hier als Waldbesitzer eindrucksvoll naturnahen und ökologisch hochwertigen Waldumbau; diverse rufende Spechte und gut zu beobachtende Arten wie Zaunkönig, Sommer- und Wintergoldhähnchen sind permanente Begleiter auf unserem Waldspaziergang.

Nach einem kurzen Bäckerei-Imbiss geht's zum Höhepunkt des Tages: das Donaualtwasser bei Aholting, einem guten Platz für Wasservögel! Als Highlights präsentieren sich hier neben ziehenden Limikolen wie Grünschenkel, Kampfläufer, Alpenstrandläufer und Dunkler Wasserläufer auch in Bayern seltene Brutvögel wie Rotschenkel und Uferschnepfe. Drossel - und Schilfrohrsänger, Rohrschwirl, Rohrammer und sogar ein Blaukehlchen werden begeistert aufgenommen. Jagende Flusseeeschwalben, Silberreiher und Seidenreiher, Krick-, Knäk- und Pfeifenten stellen ebenfalls das Konzentrationsvermögen und die Beobachtungsausdauer der „Birder“ auf eine sehr angenehme Probe.

Die letzte Station des Tages, ein Wiesenbrüteregebiet nahe Wörth an der Donau, wird zur Beobachtung und „Verhör“ einer der letzten Brachvogelpopulationen an der bayerischen Donau genutzt. Mit Spektiv und Fernglas sind die Langschnäbel für die Exkursionsteilnehmer gut zu beobachten. Durchziehende Braunkehlchen, Grauammern und ein Wiedehopf belohnen die Gruppe für den unermüdlichen Einsatz.

Nach dem Abendessen heißt es dann Taschenlampen einpacken, eine Abendexkursion zum nahe gelegenen königlichen Baudenkmal Walhalla belohnt die TeilnehmerInnen mit nahezu hautnahen Fledermausbeobachtungen: die nur scheinbar lautlosen Jäger der Nacht können gut im Flug beobachtet und mittels Fledermausdetektor teilweise auch identifiziert werden.

Tag 4, mit Ronja: Wo die Donau am Schönsten ist!

Der namensgebende Part der *birdingtour* führt durch das Nationale Naturmonument „Weltenburger Enge“, auch bekannt als „Donaudurchbruch“. Hier empfangen uns am Parkplatz die ersten Mauersegler. Bei perfektem Frühlingswetter geht es mit dem Schiff von Kelheim donauaufwärts zum Kloster Weltenburg durch die namensgebende Engstelle der Donau mit steil abfallenden Jurafelsen. Neben der malerischen Kulisse können schon vom Schiff aus Raritäten wie Eisvogel (auf erfolgreicher Fischjagd), Flussuferläufer und Gebirgsstelze entdeckt werden, zahlreiche Gänsesäger und einige Kanadagänse präsentierten sich nahe dem Schiff.

Nach einer Stärkung im Klosterbiergarten und einer Besichtigung der barocken Asamkirche St. Georg wandern wir durch einen frühlingshaften Buchenwald zurück nach Kelheim. Auf dem Weg entdecken wir eine Blindschleiche und der Waldbaumläufer ist deutlich zu hören.

Tag 5: Stadtrundgang Regensburg, Abreise

Traditionell endet die Donau-Birdingtour mit einem vormittäglichen Rundgang durch den Grüngürtel der UNSECO-Weltkulturerbestadt Regensburg. In Bahnhofsnähe kann ein Blick auf eine in Regensburg neue Saatkrähenkolonie geworfen werden. Mühelos können nun einige der scheuen Waldvögel der letzten Tage aus der Nähe beobachtet werden: Kleiber, Bunspecht, Gartenbaumläufer, Rotkehlchen und sogar ein selten zu sehendes Zaunkönignest werden von den aufmerksamen Birdern entdeckt. Die Tour endet traditionell unter dem Rathausturm, Residenz eines brütenden **Wanderfalkenpaares** – Live-Einblicke liefert die hier eingebaute Webcam, während über den Köpfen auch das Wanderfalkenweibchen bewundert werden kann.

Nachtrag:

Anbei noch eine Auflistung von Web-Adressen, die Thema der Birdingtour waren. Hier können die nächsten Wochen noch durch Live-Einblicke in die Kinderstuben diverser Arten Erinnerungen an die Donautour 2024 wachgehalten werden!

Wanderfalken im Rathausturm:

<https://rathausturm-wanderfalken.de/>

Fischadlerhorst in Eschenbach:

<https://www.eschenbach-opf.de/freizeit-tourismus/adlerhorst>

Wochenstube der Großen Hufeisennase:

<https://www.lbv.de/ratgeber/naturwissen/tier-webcams/hufeisennase-webcam/>

Datum:	27.04.24	28.04.24	29.04.24	30.04.24	01.05.24	Gesamt
Ort:	Donaustauf	Sarching, Do	Aholfing, R	Weltenburg	Regensburg	
Art:						
Zwergtaucher			x			x
Haubentaucher		x	x			x
Kormoran	x	x	x			x
Nachtreiher		x				x
Seidenreiher			x			x
Silberreiher		x	x			x
Graureiher		x	x	x		x
Weißstorch		x	x			x
Höckerschwan	x	x	x	x		x
Graugans	x	x	x	x		x
Kanadagans		x		x		x
Nilgans		x				x
Rostgans		x	x			x
Pfeifente			x			x
Schnatterente		x	x			x
Krickente			x			x
Stockente		x	x	x		x
Knäkente			x			x
Löffelente			x			x
Tafelente		x	x			x
Reiherente			x			x
Schellente		x				x
Gänsesäger		x	x	x		x
Schwarzmilan			x			x
Rotmilan		x	x			x
Sperber	x					x
Mäusebussard		x	x			x
Fischadler		x				x
Turmfalke	x	x	x	x	x	x
Wanderfalke					x	x
Fasan		x	x	x		x
Teichhuhn			x			x
Blässhuhn			x			x
Flussregenpfeifer			x			x
Kiebitz			x			x
Alpenstrandläufer			x			x
Kampfläufer			x			x
Bekassine			x			x
Uferschnepfe			x			x
Großer Brachvogel			x			x
Dunkler Wasserläufer			x			x
Rotschenkel			x			x
Grünschenkel			x			x
Flussuferläufer				x		x
Lachmöwe		x	x		x	x
Mittelmeermöwe		x	x			x
Flussseeschwalbe			x			x
Trauerseeschwalbe			x			x
Ringeltaube	x	x	x	x	x	x
Türkentaube	x					x
Kuckuck		x	x			x
Mauersegler				x		x
Eisvogel		x		x		x
Grauspecht			x	x	x	x

Grünspecht					x	x
Schwarzspecht			x	x		x
Buntspecht			x		x	x
Feldlerche			x			x
Rauchschwalbe	x		x	x	x	x
Mehlschwalbe				x		x
Schafstelze			x			x
Gebirgsstelze				x		x
Bachstelze		x	x	x		x
Zaunkönig			x	x	x	x
Heckenbraunelle		x	x			x
Rotkehlchen	x	x	x	x	x	x
Nachtigall		x				x
Blaukehlchen			x			x
Hausrotschwanz	x	x	x	x		x
Braunkehlchen			x			x
Amsel	x	x	x	x	x	x
Wacholderdrossel			x			x
Singdrossel	x		x	x		x
Rohrschwirl			x			x
Schilfrohrsänger			x			x
Teichrohrsänger			x			x
Drosselrohrsänger			x			x
Klappergrasmücke		x	x	x	x	x
Dorngrasmücke			x			x
Mönchsgrasmücke	x	x	x	x	x	x
Zilpzalp	x	x	x	x	x	x
Fitis			x			x
Wintergoldhähnchen			x			x
Sommeregoldhähnchen			x	x		x
Trauerschnäpper		x				x
Schwanzmeise			x			x
Tannenmeise			x	x		x
Blaumeise	x	x	x	x	x	x
Kohlmeise	x	x	x	x	x	x
Kleiber			x	x	x	x
Waldbaumläufer				x		x
Gartenbaumläufer			x		x	x
Neuntöter			x			x
Eichelhäher			x		x	x
Elster		x	x	x	x	x
Dohle			x	x		x
Saatkrähe					x	x
Rabenkrähe	x	x	x	x		x
Star	x	x	x	x		x
Hausperling	x	x	x	x	x	x
Feldsperling		x	x	x		x
Buchfink		x	x	x	x	x
Girlitz	x	x	x			x
Grünfink				x		x
Stieglitz			x	x		x
Goldammer		x	x			x
Rohrammer			x			x
Graumammer			x			x
Wiedehopf			x			x

Vogelarten pro Tag	20	46	90	41	23
--------------------	----	----	----	----	----

109

